

Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 10 (1953)

Heft: 12

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Starke Jugend Freies Volk

Monatsschrift
der Eidgenössischen Turn- und
Sportschule (ETS.) in Magglingen



Magglingen, im Dezember 1953

Abonnementspreis Fr. 2.30 pro Jahr

Einzelnummer 20 Rp.

10. Jahrgang

Nr. 12

Erziehung ohne Leibeserziehung ist keine Erziehung

Wenn wir Menschen erziehen wollen, so muss es eine Selbstverständlichkeit sein, eine natürliche Angelegenheit, die Leibesübungen, in diesen Werde- und Erziehungsgang einzubauen. Eine Erziehung ohne Leibesübung ist keine Erziehung, jedenfalls keine, die als Ziel den Menschen anstrebt. Es kann auf sie einfach nicht verzichtet werden, wenn das Erziehungswerk Anspruch auf Vollkommenheit erheben will. Leibesübungen sind Selbstverständlichkeit. Wahres Menschsein schliesst Leibesübungen in sich. Sie gehören zum Leben wie die Fragen der Ernährung und der Hygiene. Den natürlichen Drang des Kindes zu Bewegung wollen wir in unserem Erziehungswerk fördern und durch die Leibesübungen Freude spenden. Mit der Freude am Spiel der Kräfte gewinnen wir den Menschen und führen ihn zum edlen Menschentum, denn Leibesübung treiben, bedeutet sprühendes Leben fördern. Bewegen wir aber unseren Körper nur aus physiologischen Gründen, dann werden die Leibesübungen zu einer armseligen Angelegenheit. Der Mensch hat ein Recht zur Freude, ein Recht zum Menschsein.

Dr. Mess, Maarburg an der Lahn, im „Deutschen Turnen“.



Hilf bedürftigen Schweizerkindern — frankiere mit PRO JUVENTUTE-Marken!

Allen Lesern wünschen wir



**frohe Weihnachtstage und
viel Glück im neuen Jahr!**

Aus dem Inhalt

Erziehung ohne Leibeserziehung
ist keine Erziehung

Psychologische Aspekte im Sport

Wir sind viel zu bequem

Streiflichter

Skispiele · Laufen in der Halle

Blick über die Grenze

Bücher und Zeitschriften

Auf den Spuren des VU